

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus Denzlingen
Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr



Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde) zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am **Kauftreff** freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Zur notwendigen Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an das Vorzimmer des Bürgermeisters, Frau Sator, Telefon 07666 / 611-101 bzw. per E-Mail an gemeinde@denzlingen.de. Nach der Anmeldung erhalten Sie ggfs. einen entsprechenden Link für die Online-Bürgersprechstunde.



Öffentliche Sitzung des Wasserversorgungsverbandes Mauracherberg

Am **Mittwoch, 10.06.2020, 11:00 Uhr**, findet im **Ratssaal des Alten Rathauses, Hauptstr. 118, Denzlingen** eine öffentliche Sitzung des Wasserversorgungsverbandes Mauracherberg statt.

Tagesordnung:

- 1 Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und der Stimmanteile für das Jahr 2021
- 2 Wahl des 1. stellv. Verbandsvorsitzenden
- 3 Sachstand zweite Leitung Reute
- 4 Sachstand Wasserrechtsantrag
- 5 Verschiedenes

Markus Hollemann,
Vorsitzender

Hinweis:

Die rechtsverbindliche, öffentliche Bekanntmachung der „öffentlichen Sitzung des Wasserversorgungsverbandes Mauracherberg am 10.06.2020“ wurde gemäß der „Satzung der Gemeinde Denzlingen über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 06.05.2020“ auf der Homepage der Gemeinde Denzlingen unter www.denzlingen.de / Unsere Gemeinde/Öffentliche Bekanntmachungen am 04.06.2020 bereitgestellt.

Behördengänge im Rathaus Denzlingen nach vorheriger Terminvereinbarung

Behördengänge im Rathaus Denzlingen sind nach vorheriger Terminvereinbarung unter Einhaltung der bekannten Hygiene- und Abstandsregelungen zu folgenden Zeiten möglich:

- Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
- Donnerstag 15 bis 18 Uhr

Das Tragen von Mund-Nasen-Schutzmasken wie bei anderen Geschäften und im ÖPNV ist angebracht. Die Kundenkontakte erfolgen an den einzelnen Arbeitsplätzen entsprechend der momentan geltenden Hygienrichtlinien auf Abstand.

Bitte prüfen Sie vorab, ob zu Ihrer Anfrage ein Online-Formular auf der Denzlinger Homepage existiert. Viele Angelegenheiten können Sie vollständig oder auch teilweise online erledigen.

Informationen zu den Ämtern/Kontaktadressen finden Sie unter der Rubrik „Rathaus & Politik/Rathaus/Ämter“. Unter der Rubrik „Rathaus & Politik/Bürgerservice/Formulare & Downloads“ finden Sie darüber hinaus zahlreiche Online-Formulare.

Rathaus Denzlingen:

Infozentrale: Gemeinde@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-0
Bürgerbüro: buergerbueoro@denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-109, 611-109, 611-111
Standesamt: E.Heiny@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-112
Gewerbe-/Standesamt: M.Schmidler@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-113
Soziales: Sozialamt@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-121
Integrationsbeauftragter: L.Schlepp@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-119

Hinweis:

Aufgrund der aktuellen Situation finden bis auf Weiteres weiterhin keine Jubiläumsbesuche statt.

Corona-Hilfen

Aktuelle Informationen zu Corona-Hilfen erhalten Sie auf der Denzlinger Internetseite unter www.denzlingen.de/corona-hilfen.



Wiedereröffnung Sport & Familienbad MACH' BLAU

laut einem Beschluss der Landeslenkungsgruppe „SARS-CoV-2 (Coronavirus)“ vom 27.05.2020 sollen die ersten Bäder im Land frühestens in der 24. Kalenderwoche (8. bis 14. Juni) öffnen können. Weiter wird ausgeführt, dass ein regulärer Badebetrieb in diesem Sommer nicht möglich sein wird. Die Öffnung von Bädern ist nur unter strengen Hygienevorgaben sowie auf Basis eines detaillierten Betriebskonzeptes möglich.

Wir arbeiten derzeit intensiv an einem entsprechenden Betriebskonzept, damit wir das Sport & Familienbad MACH' BLAU für Sie sobald als möglich wieder öffnen können. Ein unbeschränkter Zugang in das Bad wird nicht möglich sein. Die max. Besucherzahl wird limitiert. Alle Besucher haben sich online zu registrieren. Die Anmeldung und Bezahlung erfolgt für Tagesbesucher ebenfalls online. Für die Besitzer von Dauerkarten sowie für Hansefit-Nutzer gibt es spezielle Lösungen, über die wir noch informieren werden. Aufgrund der Tatsache, dass die Dauerkarten in den letzten Wochen der Schließung nicht genutzt werden konnten, wird die Nutzung der Karten entsprechend verlängert. Unser Ziel ist Ihnen so rasch wie ausführbar „neue“ Bade- und Schwimmbaderlebnisse im MACH' BLAU möglich zu machen.



INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Freitag, 5. Juni 2020
Papiertonne (grüne und blaue Tonnen)
Bezirk 1.
Samstag, 6. Juni 2020
Papiertonne (grüne und blaue Tonnen)
Bezirk 2.

A I V vom 18. Mai bis zum 12. Juni 2020 geschlossen

Die Anlauf-, Informations- und Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement (A I V) im Rathaus ist vom 18. Mai bis zum 12. Juni 2020 geschlossen.

In dieser Zeit übernimmt die Rathauszentrale den Verkauf der Rotkreuzdose - 1 Dose 3,50 Euro. Kostenfreie, bunte, selbstgenähte Stoff-Gesichtsmasken sind ebenfalls dort erhältlich. Die Ausgabezeiten sind: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und Donnerstagnachmittag, 15 bis 18 Uhr. Die Vermittlung von Hilfe und Unterstützung im Alltag startet wieder ab 15. Juni 2020.

Ohne Maske am Steuer

Die Pflicht, eine Schutzmaske zu tragen, gilt seit 27. April 2020 in Geschäften und im öffentlichen Nahverkehr. Nicht aber am Steuer im Auto. Dort ist das Tragen einer Maske sogar untersagt - das Gesicht des Fahrers muss gemäß § 23 der Straßenverkehrsordnung eindeutig erkennbar sein. Mitfahrer dürfen Masken tragen.

Aber auch aus medizinischen Gründen ist das Tragen einer Maske im Auto nicht notwendig. Die Maske behindert die Sicht, stört bei der Atmung und lässt Brillengläser beschlagen.

SchülerAbo des RVF: Eltern bezahlen für den Monat Juni nichts

Im April hatte der RVF die Kunden mit SchülerAbo informiert, dass vor dem Hintergrund der Corona-bedingten Schulschließungen Gespräche mit dem Land Baden-Württemberg über eine Kulanz-Lösung für das SchülerAbo geführt werden. Nun haben sich das Verkehrs- und das Finanzministerium Baden-Württemberg darauf verständigt, dass Familien mit Schüler-Abos entlastet werden sollen. Gleichzeitig sollen die Verkehrsunternehmen, deren Fahrgeldeinnahmen in den letzten Wochen massiv eingebrochen sind, unterstützt werden. Die Finanzmittel des Landes werden zweckgebunden an die Landkreise und Städte als Verantwortliche für den Schülerverkehr aus-

Im Zuge der Corona Lockerungen: Beratungsstellen öffnen schrittweise wieder

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg wird in ihren Regionalzentren und Außenstellen wieder Präsenzberatungen durchführen. Termine können ab dem 15. Juni 2020 vereinbart werden. Der Gesundheitsschutz hat dabei unverändert oberste Priorität: Um Warte- und Aufenthaltszeiten vor Ort so kurz wie möglich zu halten, werden ausschließlich Personen beraten, die vorab einen Termin vereinbart haben. Vorsprachen ohne vorherige Terminvereinbarung sind leider nicht möglich. Auch bittet die DRV darum, nur alleine zur Beratung zu kommen. Eine Begleitung durch Assistenzpersonen (Familienangehörige, Übersetzer, Betreuer oder persönliche Helfer) ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Die DRV Baden-Württemberg war auch während der verschärften Corona-Einschränkungen für ihre Kundinnen und Kunden unkompliziert erreichbar: Hierzu wurde der Telefonservice stark ausgebaut und zusätzlich die Ratsuchenden sogar per Videochat online beraten. Dieses komfortable Serviceangebot bleibt unverändert fortbestehen und sollte - wenn möglich - vorrangig genutzt werden. Anträge können auch weiterhin via eService der DRV bequem zu Hause ausgestellt werden. Hierfür bieten die für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterämter (Ortsbehörden) ebenfalls Unterstützung an.

In den zurückliegenden Wochen hat sich gezeigt, dass sich sehr viele Anliegen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung unbürokratisch telefonisch oder via Videochat klären lassen. Um die Verfügbarkeit des aus Hygiene Gründen eingeschränkten Terminangebots in der Präsenzberatung vor Ort für dringende und komplizierte Fälle zu gewährleisten, werden Termine hierfür nur in Absprache mit dem DRV-Berater telefonisch vergeben.

Ratsuchende können sich hierzu direkt an die jeweiligen Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg wenden. Die entsprechenden Telefonnummern finden Interessierte auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Dort sind neben den Servicezeiten auch die Regeln veröffentlicht, die für den Gesundheitsschutz bei einem persönlichen Besuch zwingend zu beachten sind.

Die Online-Terminvergabe bleibt bis auf weiteres auf die Videoberatung beschränkt - hierzu kann bequem der nachfolgende QR-Code genutzt werden:



Ein Hinweis zum Schluss:

Beratungsanliegen zur zukünftigen Grundrente können wegen des Fehlens eines finalen Gesetzesbeschlusses gegenwärtig nicht beantwortet werden. Die DRV hat jedoch auf ihrer Homepage ausführliche Informationen zum Gesetzesvorhaben der Bundesregierung und dem aktuellen Stand des Gesetzgebungsverfahrens zusammengestellt.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

gegeben, die das Geld dann an die Verkehrsverbände weiterreichen sollen. „Wir freuen uns sehr, dass wir unseren SchülerAbo-Kunden diese gute Nachricht überbringen können. Die Mittel des Landes ermöglichen uns, auf die Rate für den Monat Juni zu verzichten.“, sagt Florian Kurt, Geschäftsführer des RVF. Der RVF wird im Juni die Konten der SchülerAbo-Abonnenten nicht belasten - das passiert automatisch, die Eltern und Abonnenten selbst brauchen nichts zu veranlassen. „Wir bedanken uns für die Treue unserer Abonnenten. Die ohnehin stark belasteten Verkehrsunternehmen sind auf die Einnahmen aus den Schülerverkehren angewiesen und froh, dass bisher eine große Kündigungswelle ausblieb.“, ergänzt Kurt.

Es ist noch offen, welche genaue Summe und Vorgabe der RVF vom Land erhält. Deshalb wird der Verbund zunächst auf einen SchülerAbo-Monatsbetrag verzichten. „Sobald wir hier Klarheit haben und die Mittel bei uns angekommen sind, entscheiden wir umgehend über eine weitere Entlastung für die Eltern“, sagt Kurt.

Beeinträchtigungen auf der Linie S2 zwischen Denzlingen und Freiburg Hauptbahnhof am Wochenende 6./7. Juni

Gewohnte Anschlüsse in Freiburg werden nicht erreicht
Aufgrund von Bauarbeiten der DB Netz AG im Freiburger Hauptbahnhof kommt es bei den Zügen der Südwestdeutschen Landesverkehrs-AG (SWEG) der Linie S2 am Wochenende 6. und 7. Juni 2020 zwischen Denzlingen und Freiburg Hauptbahnhof zu verspäteten Abfahrtszeiten von einigen Minuten. Die Anschlüsse in Denzlingen an den Schienenersatzverkehr in Richtung Elzach werden gewährleistet. Die Anschlüsse in Freiburg Hauptbahnhof aus Richtung Denzlingen können dagegen nicht gewährleistet werden. Fahrgäste sollten ihre Reiseverbindungen vor Fahrtantritt unbedingt überprüfen. Die aktuellen Fahrpläne sind im Internet unter www.sweg.de, www.eba-bw.de sowie www.bahn.de einsehbar. Informationen gibt es auch über die SWEG-Service-Zentrale unter Telefon 07821 / 9960770.

SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-AG

Corona-Virus

Aktuelle Informationen und Links zur Corona-Pandemie erhalten Sie auf der Denzlinger Internetseite unter www.denzlingen.de.



Online-Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Markus Hollemann im Juni

Die Online-Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Markus Hollemann per Videotelefonie oder am Telefon finden statt:

- Donnerstag, 4. Juni 2020, 15 bis 16.30 Uhr
- Dienstag, 16. Juni 2020, 10.30 Uhr bis 12 Uhr

Für eine Videotelefonie wird ein Mikrofon und eine Kamera am PC bzw. ein Handy mit der „Jitsi Meet“ App (Download unter <https://jitsi.org/download/>) benötigt. Bei fehlenden technischen Voraussetzungen findet das Gespräch am Telefon statt.

Bürgermeister Markus Hollemann: „Beweis: Denzlingen meistert gemeinsam diese Zeit!“

Symbol für Gemeinsinn und Hilfsbereitschaft
Corona hat vieles verändert – auch in Denzlingen. Und auch wenn wir alle erst lernen müssen, mit der neuen Situation fertigzuwerden, so hat sie doch auch unerwartete Ergebnisse hervorgebracht: Kreativität als Abwehrmittel gegen Quarantäne, Frust und „soziale Distanz“.
Zu besichtigen sind die Ergebnisse dieser Ideenvielfalt an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet – zum Beispiel an der kleinen Parkanlage an der Berliner Straße: bunte Schlangen aus phantasievoll bemalten Steinen, die sowohl Zuversicht wie auch Solidarität symbolisieren und – so ist auf einem liebevoll gestalteten Poster zu lesen – verdeutlichen, dass wir in Denzlingen zusammenhalten, dass die Ortsgemeinschaft intakt ist und wir gemeinsam diese schwere Zeit meistern.
Bürgermeister Markus Hollemann ist sichtlich gerührt über diesen Ausdruck der Solidarität: „Denzlingen und seine Einwohnerinnen und Einwohner, egal, ob jung oder alt, beweisen in dieser Zeit Gemeinsinn und Hilfsbereitschaft, Mut und Entschlossenheit, dieser herausfordernden Situation entgegenzutreten: Vielen Dank den großen und kleinen Künstlerinnen und Künstlern, die diese positive und hoffnungsvolle Haltung mit bunten Steinschlangen und Plakat so sichtbar zum Ausdruck bringen. Wer zweifelte, dem wird jetzt klar sein: Denzlingen meistert gemeinsam diese Zeit – Vielen Dank an alle unbekanntenen Künstler!“



Öffnungszeiten der Mediathek Denzlingen

Dienstag: 9 bis 12 und 15 bis 19 Uhr, Mittwoch: 9 bis 17 Uhr
Donnerstag: 15 bis 19 Uhr, Freitag: 9 bis 12 Uhr, Samstag: 10 bis 13 Uhr
Mediathek Denzlingen, Hauptstraße 134
Telefon 07666 / 900890, E-Mail: mediathek@denzlingen.de



Bei der Spendenübergabe (von links): Tobias Engelmann, Andreas Schuler und Claudia Engelmann mit Elisabeth Vario sowie Ina Weis.

Spende für das Reinigungsteam

Denzlinger sammelten mit einer Blumenaktion 700 Euro

Emmendingen/Denzlingen. Die Mitarbeitenden des Reinigungs-Teams im Kreiskrankenhaus Emmendingen freuen sich über eine besondere Spende aus Denzlingen: Engagierte Bürger sammelten für sie mit einer tollen Blumenaktion rund 700 Euro.

Mit diesem „Denzlinger Drückerele“ nutzten 170 Denzlinger Bürger die Möglichkeit, in kontaktarmen Zeiten einen Blumengruß im Ort zu versenden. Die Idee dazu kam von Claudia und Tobias Engelmann sowie Andreas Schuler. Die Freunde brachten in der Osterzeit die Blumengrüße als blumige Umarmung zu den Beschenkten. „Viele wollten was machen und die Idee von Denzlingern

für Denzlinger kam richtig gut an“, berichtet Claudia Engelmann, die mit ihrem Blumengeschäft Blumen Bläsi quasi an der Quelle für farbenfrohe Überraschungen sitzt. Im Kreiskrankenhaus freut sich nun das 50-köpfige Team der Service-GmbH auf ein kulinarisches Team-Treffen.
Ina Weis, Betriebsleiterin Service GmbH und Elisabeth Vario, Geschäftsführerin Service GmbH, nahmen die Spende stellvertretend entgegen. „Wir freuen uns sehr, dass auch an die Mitarbeitenden im Reinigungsservice gedacht wird“, betont Ina Weis und Elisabeth Vario: „Hier im Kreiskrankenhaus arbeiten wir Hand in Hand in allen Bereichen und freuen uns sehr über die vielfältige Wertschätzung der Arbeit.“

Glücksbriefe in der Coronazeit

Grundschul Kinder schrieben und malten 50 Glücksbringer

Denzlingen (hg). Die Religionslehrerinnen beider Konfessionen an der Grundschule Denzlingen riefen ihre Schüler dazu auf, „Glücksbriefe“ für Menschen zu schreiben oder zu malen, die auf Grund ihres Alters oder aus gesundheitlichen Gründen zur Risikogruppe gehören.

Wenn also in den nächsten Tagen unverhofft ein solcher „Glücksbrief“ in einem Briefkasten auftauchen sollte, dann darf man sich freuen, denn es handelt sich hierbei um einen Gruß der Grundschüler aus Denzlingen.

Glücksbringer sollten auch jene Personen erreichen, die aktuell aus familiären Gründen sehr viel Zeit alleine verbringen müssen. 50 Briefe sind bei dieser Aktion zusammengekommen, die jetzt in Haushalten verteilt werden, wie VHZH letzten Freitag erfuh. In jedem Brief findet sich ein Bild oder eine kleine Geschichte, die Glück ins Haus bringen und Gute Laune verbreiten sollen.

Als Initiatoren waren dabei Erika Bender, Sabine König, Melanie Geiler und Katrin Raupp tätig. Ganz so viele Glücksbriefe wie ursprünglich von ihnen erhofft, wurden von den Kindern zwar nicht geschrieben oder gemalt. Denn wenn sich alle Kinder tatsächlich beteiligt hätten, könnte man jetzt mehreren hundert Menschen eine Freude bereiten. Gleichwohl freuten sich die Religionslehrerinnen mit ihren Schülern über das gezeigte positive Echo.



Grundschüler und Religionslehrerinnen mit dem „Glücksbriefkasten“.
Foto: Helmut Gall

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Corona: Verdienstaustausfall-Formulare, Fallzahlen und Infos im Internet

Das Landratsamt Emmendingen informiert auf seiner Internet-Seite weiter über Corona und die Folgen. Unter www.landkreis-emmendingen.de können über einen Extra-Kasten auf der Startseite die täglichen Fallzahlen der Neu-Infektionen und die Gesamtzahl der Coronafälle sowie die jeweils aktuelle Corona-Verordnung der Landesregierung abgerufen werden. Außerdem finden sich dort viele Links, unter anderem zu den Antragsformularen für Entschädigung bei Verdienstaustausfall, zu den Einreisebestimmungen mit den entsprechenden Meldeformularen und zum Frage- und Antwortkatalog der Landesregierung zu vielen Themen zu Corona. Das Landratsamt informiert zudem auch regelmäßig über seine Instagramseite unter #landkreismemmendingen

Recyclinghöfe nehmen wieder Altkleider an

Auf den Recyclinghöfen im Landkreis Emmendingen wurde als Folge der Corona-Krise seit dem Frühjahr die Sammlung von Altkleidern bis auf weiteres ausgesetzt, da die Absatzmärkte zusammengebrochen waren. Diese Situation hat sich jetzt wieder geändert. Deshalb können ab Juni wieder Altkleider auf den Recyclinghöfen abgegeben werden.

Ende der »Denzlinger Nachrichten«



Beschauliche Blütenpracht am See

Denzlingen (hg). Nicht nur Bewohner des Denzlinger Ortsteils Heidach, sondern viele, die gerade in dieser Zeit der Corona-Abschiedenheit hin und wieder Phasen der Entspannung in der Beschaulichkeit suchen, kommen gerne zum See am Kultur- und Bürgerhaus und bewundern die herrlichen Blüten an den dort errichtete Blumenpyramiden. Diese sind allerdings nicht nur dort, sondern an verschiedenen Stellen der Gemeinde, so auch am Rathausplatz, zu sehen. Nicht etwa nur der hübschen Blüten wegen wurden die Seerosen eingepflanzt, sie sollen auch den Wildwuchs der Algen im Wasser mindern.
Foto: Helmut Gall

Mit uns erreichen Sie mehr! WZO

Bestes Mobile-Banking ist einfach.

sparkasse-freiburg.de

Die Sparkassen-App wurde vom Wirtschaftsmagazin „Capital“ mit der Höchstnote ausgezeichnet.

Nutzen auch Sie Deutschlands bestbewertete Banking-App.

Gemeinsam da durch.

Polizeinachtichten

- **Gundelfingen/B3 – Motorradfahrer stürzt schwer – Zu hohe Geschwindigkeit:** Am Sonntag, 1. Juni, gegen 16.10 Uhr, befuhr ein 20-jähriger Motorradfahrer die B3 von Freiburg kommend und verließ diese bei der Ausfahrt Zubringer Freiburg-Nord/B294. Im Bereich der langgezogenen Linkskurve kam er auf Grund überhöhter Geschwindigkeit nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Schutzplanke. Der schwer verletzte Fahrer wurde ins Krankenhaus gebracht.
- **Denzlingen – Wildunfall mit Folgen:** Am Samstag, 30. Mai, in den frühen Morgenstunden, kam es auf der L 110 zwischen Denzlingen und Sexau zu einem Verkehrsunfall. Eine 19-jährige Fahrzeugführerin verlor die Gewalt über ihr Fahrzeug, als sie querendem Wild auswich. Hierbei übersteuerte sie ihren Pkw, kam von der Fahrbahn ab und überschlug sich mehrmals im angrenzenden Ackergelände. Anstatt die Polizei zu verständigen, verließ sie die Unfallstelle zu Fuß und begab sich nach Hause. Dort wurde sie von der Polizei angetroffen. Da sie unter Alkoholeinwirkung stand wurde eine Blutprobe entnommen. An dem Fahrzeug entstand ein Sachschaden von ca. 15.000 Euro. Die Frau blieb unverletzt.
- **Denzlingen: Bienenvölker gestohlen – Zeugenaufruf:** Einem Imker wurden zwei Bienenvölker gestohlen, die am Landwirtschaftsweg entlang der Bahngleise, in der Nähe Eisenbahnstraße, standen. In jüngster Vergangenheit war dies nicht der einzige Diebstahl, bei dem es die Täterschaft auf ein Bienenvolk abgesehen hatte. Möglicherweise wurden im aktuellen Fall Personen bei Verladearbeiten von Bienenkästen beobachtet. Hinweise nimmt der Polizeiposten Denzlingen, Telefon: 07666/93830, entgegen.